

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 164.

Montag, den 13. Juni.

1842.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 13. Juni 1842.

Zur ferneren Uebung rücken aus:

am 20. dieses Monats	das 3. Bataillon,
am 21. "	die Escadron,
am 22. "	das 1. Bataillon,
am 27. "	das 2. "
am 28. "	die Escadron,
am 29. "	das 4. Bataillon.

Die Zeit der Versammlung, so wie die übrigen Bestimmungen bleiben wie bisher.

Der Vice-Commandant der Communalgarde,  
G. Haase.

### Der Verein zur Verbesserung der sächsischen Aussprache.

Der in Nr. 19 der „Mittheilungen zur Förderung der Wohlthatenpolizei“ gemachte Vorschlag zur Gründung eines Vereins für Verbesserung der sächsischen Aussprache des Deutschen hat in Nr. 154 des Leipziger Tageblattes eine Entgegnung gefunden, der wir Abweisung und Berichtigung schuldig zu sein glauben. Zunächst zur Berichtigung Folgendes: Der „billige“ Herr K., welcher uns im Tageblatte sein „Nur gemacht!“ zuruft, ist in dem Irrthum, als ob nur Dresdens Aussprache als Gegenstand des vorgeschlagenen Vereins habe bezeichnet werden sollen. Dieß hat der Verfasser jener Aufforderung, selbst ein Dresdner, weder beabsichtigt noch ausgesprochen, indem sein Vorschlag vielmehr ausdrücklich auf Verbesserung der sächsischen Aussprache gerichtet ist. Natürlich mußte er aber die Belege für die Nothwendigkeit einer solchen Reformmaßregel aus der ihm gewöhnlichen nächsten Umgebung entlehnen, wobei er jedoch die Veredelungsbedürftigkeit der Aussprache der zweiten Hauptstadt vor Allem im Auge hatte; denn wem wäre

„Meine Minna lebt vorüber,  
Meine Minna nennt mich nicht!“

u. s. f. nicht unvergessen?

Zur Abweisung des „Nur gemacht!“ aber so viel. Sich wundern zu wollen, daß der von uns gemachte Vorschlag lächerlich gefunden worden, würde wenig Erfahrung verrathen. Es laßt sich ja Alles in der Welt von einem höhern und einem niedern Standpuncte ansehen, und was wäre nicht schon lächerlich gemacht worden? Allen

darin irret der „nur gemacht!“ rufende Herr K. unfehlbar, wenn er die Gottlob! endlich erwachte Richtung unserer Zeit auf das Vereinswesen eine Sucht, eine Modetrankeheit nennt, wenn er einen Verein mit der Verbindlichkeit, nicht mehr Geld auszugeben, als man einnimmt, als Ideal des Abgeschmackten aufstellen zu wollen scheint. Wollte Gott, es bestände schon ein recht weit verzweigter Verein zu diesem Zwecke, oder Herr K. hätte wider Willen den ersten Anstoß zur Gründung eines solchen gegeben. O wie bald würden die segensreichsten Folgen für Familie und Staat aus einer Vereinigung zu diesem Zwecke entsprossen, wie bald würde das Geschrei über Verarmung, Ueberdölkerung, Arbeits- und Nahrungslosigkeit verschwinden, wie würden Bankerotte und die Verbrechen der Veruntreuung u. s. w. sich vermindern, und die Wahrheit immer mehr sich bewähren, daß eine richtige Ausgleichung der Einnahme und Ausgabe auch in starkbevölkerten Staaten den Arbeitsamen und Arbeitsfähigen vor Nahrungsforgen sicher stellt! Nein! wir gestehen es frei und offen, wir haben eine andere, und wie wir uns rühmen zu dürfen glauben, höhere Ansicht über die sogenannte Vereinsucht unserer Zeit. Von ihr, ja von ihr allein erwarten wir die Wiedergeburt unserer politischen und bürgergesellschaftlichen Verhältnisse, von ihr die so dringend nothwendige Rückkehr zur Natur und Einfachheit d. h. zur Vernunft in allen Beziehungen des materiellen, wie des ideellen Lebens, von ihr den Tod und Untergang der Selbstsucht, des freisenden Krebschadens im modernen Staatenleben, von ihr die Verwirklichung des echt christlichen Staates: und deshalb begrüßen wir mit Freuden jeden Verein, der jene edeln Zwecke in irgend einer Richtung zu verfolgen verheißt.

Dresden.

Redacteur: Dr. Gretschel.



## Witterungs-Beobachtungen vom 5. bis 11. Juni 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Barom. b. 10°+ R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
5.	Morgens 8	27	7.4	+ 9.8	WNW. Wolken.
	Nachmittags 2	—	8—	+ 14.9	WNW. Sonnenblicke.
	Abends 10	—	8.6	+ 9.3	WNW. Sterne.
6.	Morgens 8	—	8.9	+ 12.5	WNW. leichte Wolken.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 14.4	WNW. Wolken, windig
	Abends 10	—	9—	+ 9.1	NW. Wolken.
7.	Morgens 8	—	9—	+ 12.7	NNW. bewölkt.
	Nachmittags 2	—	9.3	+ 19.6	NNW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	9.7	+ 13.3	NNW. gestirnt.
8.	Morgens 8	—	10—	+ 14	NNW. heiter.
	Nachmittags 2	—	10	+ 19.6	NO. Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	9.9	+ 12.3	NO. Wolken*).
9.	Morgens 8	—	10—	+ 14.2	WNW. Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 20.6	NO. Sonnenblicke.
	Abends 10	—	9.9	+ 14.4	NO. gestirnt.
10.	Morgens 8	—	10—	+ 15—	NO. Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10.3	+ 21.8	NO. Sonnenschein.
	Abends 10	—	10.6	+ 16.2	NO. einzelne Wolken.
11.	Morgens 8	—	11.5	+ 15—	NO. heiter.
	Nachmittags 2	—	11.8	+ 20.5	NO. Sonnenschein.
	Abends 10	—	11.8	+ 14.4	NO. gestirnt.

\*) Von 3 Uhr bis gegen 7 Uhr abwechselnd Regen und Gewitter.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 13. Juni zum zweiten Male: Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin, Lustspiel in 4 Acten, nebst einem Vorspiel: Der Kaiser und der Seiler, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Dienstag den 14. Juni auf vielfaches Verlangen: Der Templer und die Jüdin, große Oper von H. Marschner. Ivanhoe — Herr Lichatschek.

Den Wünschen zahlreicher heiliger Theaterfreunde zu entsprechen, hat Herr Lichatschek seine Abreise um 2 Tage verschoben, und wird noch in dieser einen Rolle auftreten.

Das in der hiesigen Vorstadt Sand gelegene, dem Töpfermeister Krause gehörige Grundstück, bestehend aus einem massiven, bequem eingerichteten Wohnhause mit 4 Stuben, Keller, Seiten- und Hintergebäuden, Brunnen und einem sehr schönen üppigen Garten, soll

den 25. d. M. früh 10 Uhr in meiner Expedition hier unter sehr vortheilhaften Bedingungen in Ansehung der Zahlung der Kaufgelder meistbietend verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich zur Betreibung jedweder Profession.

Eilenburg, den 9. Juni 1842.

Der Justiz-Commissarius  
Lüdecke.

**AUCTION.** Zwei werthvolle Violinen und eine Bratsche, desgleichen eine Partie erste romanische Saiten — wovon Proben abgelassen werden können — kommen den 14. Juni in der Gewandhaus-Auction vor.

**AUCTION.** Morgen Nachmittag 3 Uhr kommt in der Auction Champagner vorzugl. Qual., Stein- und 34r Rothwein, Rum und Cigarren vor.

Kupferstiche älterer Meister und Werke, Bücher mit Kupfern für die Jugend, kommen morgen in der Gewandhaus-Auction vor.

\* Ein äußerst dauerhafter und bequemer Reisewagen kommt Mittwoch den 15. Juni, früh 10 Uhr, in der Gewandhaus-Auction vor.

### Auction.

Mehrere zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, namentlich Meubles und diverses Hausgeräthe, sollen

Dienstags den 21. Juni 1842, und nach Befinden an den folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der dritten Etage des Hauses Nr. 11/166 auf der Kloßergasse alhier durch Unterzeichneten gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Die Gegenstände selbst sind am Tage der Auction in der Stunde vor derselben, im Versteigerungslocale in Augenschein zu nehmen.

Adv. Heinrich Goetz, requirirter Notar.

Versteigerung. Verschiedene Effecten, als Wasche, Kleider, 1 Bett, Bücher und Geräthe, sollen den 16. Juni dieses Jahres früh um 8 Uhr große Fleischergasse Nr. 1 eine Treppe hoch öffentlich versteigert werden.

Adv. Ehrlich, Notar.

### Familien-Bilderwerk für alle Stände.

Von dem bei Carl Hoffmann in Stuttgart erscheinenden

## Buch der Welt,

jährlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Tafeln prachtvoll colorirter, 12 Tafeln schwarzer Abbildungen und vielen Original-Holzschnitten.

Sind nun 6 Lieferungen versendet und in allen soliden Buchhandlungen zu haben. Es ist das unterhaltendste und belehrendste Werk, was dem Publicum in dieser Art jemals geboten wurde, und übertrifft dabei durch eleganten Druck, Schönheit und Naturtreue der Abbildungen, so wie durch billigsten Preis, jedes ähnliche Unternehmen. Die fünfte und sechste Lieferung enthalten folgende Originalaufsätze:

Der Wolf; Graf Orloff's Brautfabrik, Russische Sage (mit Bild), von Duttonhofer. — Antilopen (mit colorirter Tafel), von Duttonhofer. — Sibirien, von A. Lewald. — Gallier und Germanen (mit col. Tafel), von S. Diezel. — Der Aetna, nach Alex. Dumas. — Die Corallen-Inseln (mit col. Tafel), von Berge. — Das Foulthier (mit Holzschnitt), von Duttonhofer. — Das Ausstopfen der Thiere (mit Holzschnitt), von Berge. — Cubier (mit Bild), von Duttonhofer. — Von Ringen (mit Holzschnitten), von A. Lewald. — Das Missouri (mit Holzschnitt), von Franzis Grund. — Der Cacao (mit col. Tafel), von Berge. — Die Sette Communi, von Duttonhofer. — Merkwürdigkeiten des Thier- und Pflanzenreichs, (mit color. Tafel), von Berge. — Der Erdmole (mit col. Abbildung und Holzschnitt), von Berge. — Der Ameisenfresser oder Ameisenbär (mit Holzschnitt), von Duttonhofer. — Die Paradiesvögel (mit col. Tafel), von Berge. — Die Götterlehre der Griechen und Römer, von A. Lewald. — Räthsel und Charaden von J. S. Moser.

Die letzte Lieferung wird schon im September versendet, damit das Ganze zur rechten Zeit als **Weihnachtsbuch** in die Hände der verehrlichen Subscribenten komme. Tendenz und Ausführung zeigen die erschienenen Lieferungen, welche zur Einsicht in jeder Buchhandlung, in Leipzig namentlich bei F. L. Herbig, im Paulinum, zu haben sind. Auf je 10 Exemplare dieses wahren Familien-Bilderbuches wird fortwährend 1 Frei-Exemplar gegeben.

Stuttgart im Mai 1842.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.



## Carlbrüher Prachtbibel

oder die neue

### beilige Schrift

des alten und neuen Testaments,  
nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luthers,  
mit einer Vorrede vom Pralat Hüffel. Mit 28 Stahl-  
Stichen,  
ist zu dem ermäßigten Preise von 1 Thlr. 10 Sgr. zu haben  
bei  
**Ch. G. Kollmann.**

**Für Wollproduzenten und Schafereibesitzer**  
ist so eben, aussehendes und interessante Werk erschienen  
und in allen Buchhandlungen vorräthig:

## Die Schafwollwäsche,

eine

systematisch geordnete, geschichtliche Darstellung aller  
bisherigen Ergebnisse und Unternehmungen in Be-  
zug auf Wollwäsche mit den neuen Mitteln, nebst  
Beurtheilung ihrer Erfolge, nach Theorie  
und Erfahrung

von  
**Dr. Karl Wilhelm Sahler,**

h. L. Professor der Veterinär-Medicin an der Universität zu Prag  
mehrer gelehrten Gesellschaften und landwirthschaftlichen Vereine Mit-  
gliede u. c.

gr. 8<sup>o</sup>. geb. im Umschlag 15 Ngr. = 45 Kr. Wz.  
Leipzig im Juni 1842.

**Ign. Jackowitz.**

## Für Lesezirkel und Leihbibliotheken.

So eben ist bei **C. E. Friessche** in Leipzig erschie-  
nen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Aus Haß, Liebe.

**Roman**

von **Amalie Schoppe**, geb. **Weise**.  
2 Theile. 8. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Der **Joh. Frdr. Hartnoch** in Leipzig ist so eben er-  
schienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kurzgefaßte und gründliche Anweisung zu Erlernung  
der

## Schwimmkunst.

Zum Selbstunterricht und zum Gebrauch für Schwimmschulen.  
Mit besonderer Berücksichtigung der neu errichteten Schwimm-  
Anstalt in Leipzig.

von  
**Otto von Corvin-Wierzbizki.**

Dritte Auflage, mit 21 Abbildungen.  
Preis 15 Ngr.

## Etablissemments-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen,  
daß ich von heute ab mein Schweizerzuckerbäckerei-Geschäft  
eröffne, wo ich mich mit allen Sorten der feinsten und ge-  
schmackvollsten Waaren, als auch bei Bestellungen mit allen  
Arten gefüllter und ungefüllter Sorten bestens empfehle. Mein  
Lokal ist kleine Windmühlengasse, grüne Waare.

**J. C. Rippmann.**

## Anzeige.

Wenn werthen Kunden und Geschäfts-  
freunden mache ich die ergebenste Anzeige,  
daß ich von heute an meinen Stand vom Markte in Quer-  
bachs Hof, Grimma'sche Straße vorn herein ver-  
legt habe und bitte zugleich, mich auch hier mit ihren werthen  
Aufträgen zu beehren. **J. C. Lips**, Bürstenmachermstr.

## Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir mein bisher:  
„zum grünen Schild“  
genanntes **Saffhaus**, von heute an unter dem Namen  
„**Stadt Gotha**“

dem verehrten Publicum ergebenst zu empfehlen. Daß wir  
bisher geschenkte Zutrauen hoffe ich mir auch in der Zukunft  
durch eine freundliche und reelle Bedienung zu erhalten.  
Leipzig d. 1. Juni 1842. **Carl Friedrich Hoff.**

## Anzeige.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten abnehmer habe ich einen  
Detail-Verkauf meiner Delfarden, Lacke u. eigener Fa-  
brik in einem von meinem Chocolaten-Gewölbe getrennten  
besondern Locale, im Hause des Herrn Baumeister  
**Limburger**, Klosterstraße Nr. 11/166, eingerichtet und  
empfehle ich daselbst meine Fabrikate in bester Güte zu billigen  
Preisen. **C. G. Saffha.**

**Bekanntmachung.** Da häufig der Fall vorkommt,  
daß mir Zündhölzer zurückgeschickt werden, welche gar nicht  
aus meiner Fabrik sind, so erlaube ich mir hierdurch denen  
meiner geehrten Geschäftsfreunde und Kunden, welche ihren  
Bedarf durch Bösen oder mir unbekannt Personen von mir  
entnehmen lassen, die höfliche Anzeige zu machen, daß jedes  
1000 Stück enthaltende Packet meiner Zündhölzer mit einer  
blauen Adresse versehen ist. Wenn diese fehlt, ist die Waare  
nicht mein Fabrikat, und bitte ich daher gefälligst hierauf  
achten zu wollen. Der Preis meiner Zündhölzer ist 1000 Stück  
2 1/2 Ngr. Der Verkauf in **Auerbachs Hofe** bei  
**J. A. Süddemann.**



**Strohüte** jeder Art werden in Zeit  
von 4 Tagen schon gewaschen und gebleicht  
in der Strohhütefabrik von

**E. Ahlemann**, Thomagäßchen Nr. 6. 1. Et.

\* Alle Sorten Strohhüte werden jetzt sehr schnell u. schon  
gewaschen in der Strohhütefabrik von

**C. Wagner**, Petersstraße Nr. 8.

Empfehlung. Kleidungsstücke werden von Flecken ge-  
reinigt, so wie auch alle Buchfächer schön gewaschen auf  
dem Brühl, Plauenscher Hof, Gewölbe Nr. 3, bei  
**August Wandel.**

## Napoleon Reichel, Schlossermeister in Leipzig,

Zeitzer Strasse No. 20,

empfehlte sich ergebenst mit einem Vorrath von genau justir-  
ten Zoll- und Handelswaagen. Auch werden alle Arten  
Reparaturen von allen Gewicht- und Brückenwagen, so wie  
auch andern Wagen auf das pünctlichste ausgeführt.

## Napoleon Reichel, Schlossermeister in Leipzig,

Zeitzer Strasse No. 20,

empfehlte sich ergebenst einem diesigen und auswärtigen Publi-  
cum mit einer Auswahl solid und dauerhaft gearbeiteter  
Brückenwagen eigener Fabrik, in verschiedenen Größen, und  
stellt bei mehrjähriger Garantie die billigsten Preise.

## Empfehlung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich Unterzeichneter zu  
aller Art Schieferbedachung, sowohl im Kleinsten wie im Groß-  
artigsten bei reeller Bedienung und auffallend billigen Preisen.  
**Georg Raab**, Bürger und Schieferdecker in Leipzig,  
wohnhaft in der Reudnitzer Straße Nr. 7, bei Herrn Dach-  
deckermeister **Südtler.**





Die Schreibfeder: u. Siegellack-Fabrik von F. A. Curth macht ihren geehrten Geschäftsfreunden hiermit bekannt, daß sie ihr Verkauflocal aus der großen Fleischergasse in das am Markte über H. n. Meckers Leins Keller gelegene G. wölbe verlegt hat, und empfiehlt sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als: Schreibfedern, Siegellack, Bleistiften u.



## C. H. Hennigke's Strohhutfabrik u. Bleiche,

Reichsstrasse No. 4<sup>a</sup>/403,

empfehlen ihr ganz neues Lager von allen Gattungen Strohhüten, italienisches und eignes Fabrikat, für Herren, Damen und Kinder, unter Versicherung der reellsten Bedienung bestens.



## Die Ausschneid- und Modewaaren-Handlung

von  
Friedrich Werner,

Grimma'sche Straße Nr. 34,

empfehlen sich mit einem reich sortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten Sommer-Artikel, als:  $\frac{3}{4}$  breite französische Jaconets und Mouffeline,  $\frac{1}{2}$  breite französische Zise von 5 Ngr. an die Elle, Mousseline de laine-, Wiener und französische Umschlagetücher u. s. w., und verspricht die reellste und billigste Bedienung.

## Außerordentlich billiger Verkauf.

Eine Partie zurückgesetzter Waaren in ältern Mustern beabsichtige ich, um schnell damit zu räumen, zu nachstehenden enorm billigen Preisen zu verkaufen:

- Mousseline de laine-Kleider von 6 bis 8 Thlr. herabgesetzt auf 2 bis 3 Thlr.;
- $\frac{3}{4}$  breite französische Jaconets und Mouffeline von 12 bis 25 Ngr. herabgesetzt auf 5 bis 10 Ngr. die Elle;
- $\frac{3}{4}$  breite französische Zise von 10 bis 15 Ngr. herabgesetzt auf 4 bis 6 Ngr. die Elle;
- $\frac{3}{4}$  breite englische Kattune, herabgesetzt von 5 bis 7 Ngr. auf 3 Ngr. die Elle;
- Kattun-Kleider von 3 bis 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. herabgesetzt auf 1 Thlr. bis 1 Thlr. 20 Ngr.
- Hosenzeuge in Baumwolle, Halbleinen, Leinen und Halbwohle, von 5 bis 30 Ngr. herabgesetzt auf 2 $\frac{1}{2}$  bis 20 Ngr.
- Westen in verschiedenen Stoffen von 35 bis 50 Ngr. herabgesetzt auf 10 bis 30 Ngr.

J. S. Wiener.

## Billiger Verkauf zurückgesetzter Ausschneid-Waaren.

- $\frac{3}{4}$  breite französische gedruckte Jaconets und Batiste écarle, das Kleid von 7 Thlr. auf 3 Thlr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  breite französische Zise und P. reals, das Kleid von 4 Thlr. auf 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  breite französische Zise, das Kleid von 3 Thlr. auf 1 $\frac{3}{4}$  Thlr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  breite echtfarbige englische Kattune, das Kleid von 2 $\frac{3}{4}$  auf 1 $\frac{2}{3}$  Thlr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  breite Kattune (mille fleurs), die Elle auf 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ngr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  breite sächsische Thibets in allen Farben von 20 Ngr. auf 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  breite kleinquarrirte Merinos, die Elle von 5 $\frac{1}{2}$  Ngr. auf 4 $\frac{1}{2}$  Ngr. herabgesetzt;
- $\frac{3}{4}$  große Mousseline de laine-Tücher, von 20 Ngr. auf 10 Ngr. herabgesetzt;
- Große wattirte Bettdecken, von 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. auf 2 $\frac{1}{4}$  Thlr. herabgesetzt.
- Mousseline de laine-Roben, à 2 Thlr.

Leipzig, den 13. Juni 1842.

F. Danckert & Comp.,  
Grimma'sche Straße Nr. 36, 579.



# Preis - Liste

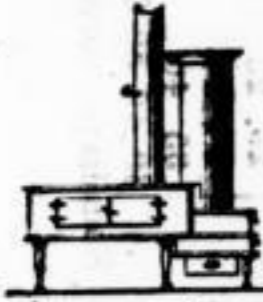
## der Weinhandlung von C. E. Werner in Leipzig.

Neumarkt, grosse Feuerkugel.  
Frei ab hier, völlig versteuert, zahlbar in Preuss. Courant.

Eimer.		Bouteille.		Eimer.		Bouteille.	
Thaler.		Neugroschen.		Thaler.		Neugroschen.	
<b>Bothe französische Weine.</b>							
14. 17.	Languedoc.	6. 8.					
18. 24.	St. Gilles, St. Georges.	8. 10.		28. 32.			
24. 32.	Roussillon.	10. 12.		40. 50.			
32. 36.	Benecario, Tavelle, Cahors.	12. 15.					
25. 30.	Petit Burgunder.	12. 15.					
55. 64. 80.	Burgunder Volnay, Nuits, Chambertin.	25. 30. 40.					
24. 26. 32.	Medoc, Medoc fin.	10. 12. 15.					
36. 40. 48.	St. Estephe, St. Julien, Margaux.	15. 18. 20.		38. 48.			
48. 60.	Château Margaux, Château Lafitte.	20. 25. 30.		32. 40. 48.			
72. 60. 120.	Château Larose, Léoville, Latour.	30. 40. 50.		15. 55. 66.			
	Grand vin Château Lafitte	60. 75.		60. 80.			
				60. 70. 80.			
<b>Weisse französische Weine.</b>							
14. 17.	Franzweine.	6.					
18. 24.	Langoirans, Graves.	8. 10.					
28. 36. 45.	Haut-Barzac, Sauternes, Preignac.	12. 15. 20.					
	Château Haut-Sauternes d'Yquem.	40.					
<b>Rhein- und Pfälzer-Weine.</b>							
14. 17. 19. 24.	Forster, Deidesheimer und Wachenheimer.	5. 6. 8. 10.					
28. 36. 42.	Deidesheimer, Ruppertsberger und Forster-Traminer	12. 15. 20.					
25. 30. 36.	Niersteiner, Hattenheimer, Laubenheimer	10. 12. 15.					
40. 48. 60.	Rüdesheimer, Hochheimer, Markobrunner	18. 20. 25.					
60. 70.	Liebfrauenmilch und Gelsenheimer	25. 30.					
	Rüdesheimer Berg, Hochheimer Dom-Dechaney	40. 50.		16. 20. 24.			
	Johannisberger, Steinberger Cabinet	50. 60.		28.			
40. 52.	Assmannshäuser und Ingelheimer	20. 25.		32. 38.			
				42. 46.			
				60. 75.			
				40. 55.			
				40. 52.			
<b>Franken- und Mosel-Weine.</b>							
11. 16. 18. 24.	Würsburger, Rödelseer und Werthheimer.	5. 6. 8. 10.					
28. 36. 42.	Feinere do. do.	12. 15. 20.					
	Stein- und Leisten	25. 30.					
	do. in Bockbeuteln	25. 30. 40. 50.					
<b>Diverse Weine.</b>							
	Feiner alter Cabinet-Leisten.						45. 50. 60.
	Moselweine.						12. 15. 20.
	Brauneberger und Pi-porter-Mosel						20. 25.
	Moselblümchen						35.
	Champagner in Auswahl von den besten Häusern.						45. 50. 60.
	Fein Bischoff						12. 15. 20.
	Malaga						20. 25.
	Muscad-Lünel und Rivesaltes.						15. 20. 25.
	Teneriffa und Madeira						20. 25. 30.
	Feiner alter Dry-Madeira						30. 40. 50.
	Portwein feiner alter						25. 30. 40.
	Cap Constantia						60.
	Lacrimae Christi						65.
	Fein-ter alter do.						90.
	Ruster Ausbruch						80.
	Meneser Ausbruch						35.
	Tokayer Ausbruch						60.
	Lissaboner						25. 30.
	Echt engl. Porter						15.
	do. do.						8.
<b>Spirituosa.</b>							
	Westindischer Rum						8. 10. 12.
	do feinsten alter						12.
	Jamaica Rum						15. 18.
	ditto						20.
	ditto feinsten alter						25. 30.
	Feiner Arac de Goa						20. 25.
	Cognac						20. 25.
	Extract d'Absynthe						35. 40.
	Feinste echt französische Liqueure						30. 40. 50. 60.

Auf 1 Dutzend Bouteillen werden 14, auf 1/2 Dutzend 7 gegeben. Kleinere Gebinde, als: Oxhoft, so wie auch Kisten, Bouteillen und Emballage, werden besonders gerechnet.



**Locomotiv - Füll-Oefen.**

Aufträge auf diese höchst zweckmäßig konstruirten, namentlich zu sehr sparsamer Feuerung mit Braunkohlen selbst von geringerer Qualität und Torf-Abfall eingerichteten Oefen aus der rühmlich bekannten Fabrik der Herren **Carl & Franz Jacobi** in Reichen, werden zu festen Preisen angenommen in der

**Halle'schen Braunkohlen-Niederlage** am Leipzig-Dresdner und Magdeburger Bahnhofe woselbst ein Ofen dieser Art zur Ansicht und Probe aufgestellt ist.

Außer den hiesigen

**Nietlechner Braunkohlen,**

sowohl Bäckerkohle als Stückkohle, im Einzelnen wie bei ganzen Wagenladungen, werden eben daselbst zu den billigsten Preisen verkauft:

**Beste Löbjuener Schmiedekohlen,**  
**Englische Steinkohlen ausgezeichneter Güte,**  
**Feuerfeste Thon-Ziegel (Chamotte-Steine),**  
**Poröse Ziegelsteine,** ihrer Leichtigkeit wegen & in Aussehen von Zwischenwänden besonders zu empfehlen, so wie

**Eiserne Bohnenstangen,**  
und Aufträge auf diese Artikel angenommen.  
Leipzig, den 11. Juni 1842.

**Verkauf.**

Eine ganz rein gestimmte P. y harmonica von leichter Ansprache und schönem Tone steht Verhältnisse halber ganz billig zu verkaufen. Im Kurprinz bei Herrn **Kaditzer Schäfer** zu erfragen.

**Pferdeverkauf.**

Zwei braune völlig gesunde Wallachen-Pferde, im fünften Jahre stehend und zwölf Viertel hoch, sind zu verkaufen. Nähere Mittheilung macht gefälligst Herr **Jünger** im Hotel de Prusse.

**Droschken-Verkauf.**

Während des Leipziger Wollmarkts steht im Kurprinz bei Herrn **Regel** eine einspännige Droschke mit Verdeck zu verkaufen, so wie auch das Geschirr dazu.

**Wagenverkauf.**

Ein noch sehr wenig gebrauchter leichter zweispänniger Reifwogn steht zu verkaufen in der goldenen Sonne auf der Berbergasse.

**Wagenverkauf.** Drei gebrauchte in gutem Stande befindliche Chaisen, wovon zwei mit Vorderverdeck sind und eine mit Seiten-Jalousien, so wie ein neuer Jagdwagen, ein- u. zweispännig zu fahren. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 10.

**Pianoforte-Verkauf.**

Ein in jeder Hinsicht schönes vornehmiges Instrument steht für den Preis von 74 Thlr. zu verkaufen: **Dresdner Straße, Mittler's Haus, bei Herrn Benmann.**



Zu verkaufen sind in der Nähe der Bürger-Schule zwei Pianoforte, in Flügel und Tafelform, zu sehr annehmbaren Preisen. Das Nähere Moritzfort, beim Kaufmann Herrn **Groß**, im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein achtaechter aber noch in ganz gutem Zustande befindlicher **4stücker Wiener Wagen**, desgl. auch ein **guter dauerhafter Wiener Flügel** und ist das Nähere beim **Gewandhändler Donner** am Rappin neben dem Kurprinze zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 G-bett gute reinliche Familien-Berberbetten: **Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen hoch.**

Zu verkaufen ist in der Burgstraße Nr. 20 1 Divan, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 6 Rohrstühle, 1 Tisch: im Hofe quer vor 1 Treppe.

Zu verkaufen ein Pianoforte für 12 Thlr.: **K. Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen hoch.**

Eine zur sofortigen Anubere bereit stehende Post beste Mauersteine ist zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann **Brieger Straße Nr. 14.**

Um Raum zu gewinnen, verkaufe ich noch mehrer Sortimenter schöne Plargonien in blaubaren Exemplaren, als ein Sortiment von

100 Stück in 100 Sorten mit Namen für 10 Thlr.

50 " " 50 " " 5 " "

Bei geringeren Quantitäten das Stück 4 Ngr.; auch sind noch von den neuen Chrysanthemum indicum à St. 3 Ngr. vorräthig bei dem Gartner **Rohland** in Salomons Garten, Quersstraße Nr. 1.

Gutes Du ist for während zu haben im Ganzen wie im Einzelnen à Gr. 25 Ngr: **Kupfergäßchen Nr. 661.**

Für Badereisende liegen 2 lederne Bettdecke und ein lederner Reisekoffer, alles in gutem Stande, sehr billig zum Verkauf: an der **Wasserkunst, Ecke der Pleißengasse Nr. 14, 2 Treppen.**

Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659, 2 Tr. gleich ganz schwarze Tinte, auch schönste echte rothe u. hellblaue, einzeln u. à Kanne stets gut und vorräthig bei **G. Frenzel**, linirt auch fortwährend aut und billig große u. kleine Bücher u. seit 1824.

**Empfehlung.** Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe in Seide, Halbseide, Filet, Glace und schottischem Zwirne 2-20 Ngr., englische und französische Zülle, Filet und Blättzüll, englische Sohlen von verschiedenen Breiten und Mustern in weiß und schwarz, Garniertüll und Einäschreifen, buntes und schwarze Filetstücker, das Neueste von Hut- und Hauben-Blumen, Hut-Untenplatten und Postcard u. u.: **Plauenscher Platz Platz Nr. 1/441, 1. Etage.**

Gute und Ganben in neuer Auswahl empfiehlt **Eophie Tränkner**, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage.

**Georginen**, englische Prachtblumen, verkaufen den Rest à 4 Ngr. pr. Stück **E. Mittler & Comp.**

**Weinsprit**, 92% Tr., offert billigst **W. Schildt**, kl. Windmühlengasse, goldne Waage.

Vorzüglich aut- und weislich am Abend Tafel-Dei empfiehlt à 6 Ngr. 3 Pf. pr. Pf. **Friedr. Schwennicke.**

**Vollblut-oder Drathsporen**, zum Anschrauben sowohl, als zum Anschrauben, erhalten in ausgezeichnet schöner Arbeit und feinsten Qualität zum billigsten Verkauf **Gebrüder Tecklenburg.**

**Cement.**

Mein Lager von Casseler und engl. Patents-Cement ist wieder gut assortirt und empfehle ich dasselbe zu den billigsten Preisen. **Julius Weisner.**

**Wattirte Bettdecken**

empfeilt **Theodor Kable**, Grimm. Str. Nr. 5.

Extrakte  
mer-Bein  
die neue  
ausbreich

J. C.

in verich  
ganz billi

J. C.

D a

Maln

tu pphle  
Stuhubr

herren-  
maliger  
billigen

empfehle

jum lau

Sac  
Sar  
Ma  
Sar  
Sar  
Bro

in reell

Es i  
berlage  
aben

Ri

in alle

ab S

Re

und

empfi

W

empfe

Ge

Cane  
und  
Strei  
die



## Empfehlung.

Extrafeine Casimers und Camloits zu Herren-Röcken, Sommer-Beinkleiderzeuge in Leinen, Halbleinen und Wolle, so wie die neuesten Westenzeuge in vielfacher Auswahl, empfiehlt auszeichnet h. N.

**J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.**

## Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Größen und großer Auswahl empfiehlt zu ganz billigen Preisen

**J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.**

## Das Uhren-Lager von C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle, empfiehlt außer seinem wohl assortirten Lager aller Sorten Stuhuhren, eine eben erhaltene Partie goldener und silberner Herren- und Damen-Cylinder-Uhren, welche derselbe bei vorzüglicher Güte und Schönheit, als das Neueste zu auffallend billigen Preisen abgeben kann.

## Den Herren Defonomen

empfehlen wir unser

## Lager von Maschinen

zum landwirthschaftlichen Gebrauch, als:

**Säckel-Schneidemaschinen,  
Kartoffel-Quetschmaschinen,  
Malzquetschen zu grünem Malz,  
Kartoffel- und Rübe-Schneidemaschinen,  
Handschrotmühlen,  
Bratspieße mit Selbsttriebwerk,**

in reellster Waare zu den billigsten Preisen.

Es ist von jeder dieser Maschinen 1 Stück in unsrer Niederlage aufgestellt, und laden wir zur gefälligen Ansicht derselben hiermit höflichst ein.

**Gebr. Tecklenburg,**

am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

## Richtig justirte Goldwaagen

in allen Größen empfiehlt

**J. B. Kleins Kunst- und Buchhdlg.**

## Buchstabenpetschaste,

als Stück zu 10 Rth., empfiehlt

**G. B. Seiffinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.**

Rein aufs reichhaltigste in den neuesten Mustern und Stoffen assortirtes

## Seidenwaaren-Lager

empfehle ich zu billigen Preisen.

**J. S. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.**

## Weidenhammer & Gebhardt,

Peterstrasse No. 4/71,

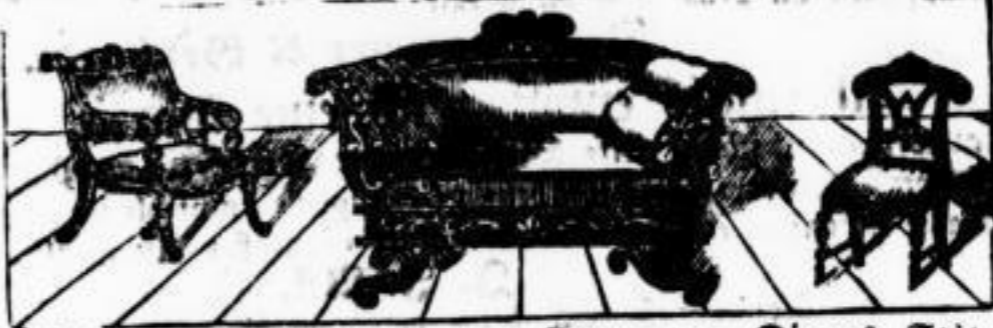
empfehlen ihr Lager alter Cigarren.

## Gestickte Cardinal-Pelerinen,

Canezours, Cors, Fichu's, Chemisettes, Manschetten, Damen- und Kinderhauben, Taschentücher, Einsatz- und Ansatz-Streifen, Mull, Linon, Batist und Berliner Gaze empfiehlt die Modewaaren-Handlung von **Heinrich Schmidt,** Hainstrasse No. 4342, 1. Etage.

Sommer-Beinkleiderstoffe in Cresp-Lasting, Dress's etc., Piquee- und Sommer-Cachemir-Westen, seidene Halstücher und Schlipse, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**Friedrich Warner, Grimma'sche Straße Nr. 34.**



Mein neuassortirtes Lager von Ottomanen, Divans, Stühlen aller Arten etc., Koffhaarmatrasen in bester Qualität und in vollkommener Auswahl, so wie auch gute Seegrasmatrasen zu den billigsten Preisen empfehle ich zu geneigter Beachtung.

**F. A. Kränzler, Tapezierer,** Eckhaus an der Petersstraße und dem Thomasgäßchen Nr. 1/68, 1/2 Treppe hoch.

## Es-, Kaffee- u. Vorlegelöffel,

in Britannia-Metall, von ganz vorzüglicher Schönheit und billigem Preis, desgleichen in feinstem Neusilber, bestes Fabrikat, zu Fabrikpreisen, empfing ich alle Sorten.

**G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.**

## Schlesische Leinwand,

rein Leinen, und dergleichen Taschentücher, empfiehlt billigst

**J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 2/4.**



## Franz. Strohstühle

eigener Fabrik,

empfehle ich billigst

**Herrmann Krieger,**

Meubles-Magazin, Stieglitz's Hof.

## Mein Vogelbauer-Magazin

habe ich bestens assortirt und empfehle mich damit zu billigen Preisen. **Carl Schmutz, Barfußgäßchen Nr. 12/176.**

## Genau justirte Schwarzwälder Wanduhren

in allen Größen, mit Schlag und Wecker, empfiehlt unter Garantie à Stück von 2 Thlr. — 10 Thlr.

**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.**

## Etwas ganz Neues von Cigarren-Etuís

empfang ich nebst vielen andern sehr schönen und zweckmäßigen Formen, worunter auch einige Sorten mit Toilette-, Notizbuch etc., ferner Reise- und Kaffee-etuis, elegante und billige Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen etc., Pergamentpapier und Metallkiste, Porzellan-Büsten von Schiller, Göthe, Sellert, List und vielen andern berühmten Männern, neue Räucher- und Fidiu'sfiguren etc., die ich möglichst billig verkaufe. **Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

## Wattirte Bettdecken

in allen Größen empfiehlt

**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.**

## Emmenthaler Schweizerkäse,

prima Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst **Richard Winkler, Halle'sche Str. Nr. 15.**



**Reise- und Garten-Höcke für Damen**

Sind in verschiedenen neuen Fagons wieder angefertigt bei **Carl Wagner, Dame-Kleid-verfertiger**, Petersstraße Nr. 34/31, neben den drei Rosen.

**Essigsprit und Doppelleinig**

empfehlen en gros und en detail **Weidenhammer & Gebhardt.**

**Übermalls empfing ich eine Partie**

ausger in net ja die fette **Limburger Käse** (ca. 2 Pfund schwer) und verkaufte solche billiger. Zugl. empfing ich mein Lager schönster echter Schweizer Käse in großer Auswahl.

**J. J. Aft,**

Reichstraße, Eck des Wohlpaanngäßchens, im Keller.

**Neue Matjes-Häringe,**

sind schon in Tonnen eingekoffen; die Qualität ist vorzüglich fett und zart. In Schocken und einzelnen Stücken wohlfeil empfiehlt **Gottb. Kühne,** Peterstraße Nr. 34.

**Neue Häringe**

erhielt eine große Partie von schönster Qualität und empfiehlt solche in Schocken und einzelnen Stücken billigt **Moritz Siegel,** Grimma'sche Straße, dem Färbereigasse gegenüber.

**Neue Matjes-Häringe, zart und fett, empfiehlt F. W. Wirth.**

**Neue Matjes-Häringe, zart und fett, schock- und Stückweise sehr billig bei Fr. Schwennicke.**

Die ersten heute angekommenen sehr schön fallenden **neuen Häringe**

verkauft billigst **Carol. verw. Lange, Thomaßgäßchen Nr. 5, im Keller.**

**Für Berga**

sind ferner bei U terzeichneten nachstehende Gaben bis heute eingegangen und an den Hilfs Verein besördert worden:

**a) Bei Heint. Küstner & Comp.**

(Die 3 Stern ohne Betrag bedeuten Neugroschen.)

**B. S. 2 Pf. G. S. 2 Pf. Destillateur Carl Haack 3 Pf. S. aus Bittau 10 Pf. H. U. 7 1/2 Pf. C. A. P. 3 Pf. D. R. 1 Pf. Bedemer a. Eilenburg 5 Pf. Th. Habes in Golditz 2 Pf. J. S. Wagner 1 Pf. G. in Chemnitz 2 Pf. Felix sen. 15 Pf. D. M. 1 Pf. W. R. Dolph 2 Pf. G. Benedix 1 Pf. C. M. & C. 5 Pf. H. 1 Pf. Witwe St. 1 Pf. B. 10 Pf. S. r. 15 Pf. E. 15 Pf. M. S. 1 Pf. 5 Pf. G. R. 1 Pf. C. G. Litten 5 Pf. B. 1 Pf. v. E. in Pöggau 3 Pf. E. mit Stadtpost 5 Pf. Lisa 2 Pf. Carl Gruner 10 Pf. C. H. R. 1 Pf. W. nig aber aus gutem Herzen von F. W. & F. S. von ein paar Diensthöten 1 Pf. P. A. H. 2 Pf. 1 Pf. Hypo. 2 Pf. J. G. Henke 1 Pf. F. Adler in Brambach 3 Pf. Schmidt 1 Pf. C. G. D. 1 Pf. Ungen 1 Paket Sachen. Carl Forbrich 3 Pf. Ungenannt 5 Pf. C. & G. H. 5 Pf. Von Königbrück mit A. G. im Puschast 2 Pf. C. S. 1 Paket Kleider und 2 Pf. P. & F. 2 Pf. 1 Paket Kleidungsstück C. F. B. g siegelt. C. Gr. Nachbe en Kräuten 1 Pf. Kintschy 1 Pf. B. n Kindern gesammelt 1 Pf. B. S. 15 Pf. F. 2 Pf. A. & C. P. 2 Pf. St. 1 Pf. Adv. Dr. J. 4 Pf. R. D. 3 Pf. G. o. d. h. o. p 1 Paket Kleider. G. v. s. & Schmidt in Görlitz 5 Pf. J. R. 1 Paket Kleider. C. R. 20 Pf. M. R. in Dicks 1 Pf. F. M. 5 Pf. T. B. 10 Pf. S. 10 Pf. Von Herrn Richard Winkler übergeben: P. F. 1 Paket Kleider, unger. 1 Paket Kleider, A. 1 Paket Kleider, E. 1 Paket Kleider u. 1 Pf. D. W. 1 Pf. u. gen. f. r. A. v. o. b. e. l. e. r. H. 1 Kronthlr, M. D. H. R. 1 Pf., v. D. & B. 1 Pf. 15 Pf. F. a. J. G. a. f. f. 10 Pf. C. 10 Pf. S. 1 Pf. D. H. 1 Pf. C. 1 Pf. M. v. 20 Pf. J. R. 3 Pf. B. D. 1 Paket Kleider. A. P. 15 Pf. C. a. M. e. h. 1 Paket**

Kleider. D. Bär 2 Pf. Ernst Felix Claus in Chemnitz 20 Pf. B. 1 Pf. Kling aus Aachen Kleider u. 2 Pf. M. A. 1 Pf. Madame R. 3 Pf. Friederike R. 15 Pf. Mühlentisch Kab'isch in Grefz-Ziwocher 1 Pf. P. Schlosser 1 Pf. Dess. F. im 1 Pf. W. A. B. 3 Pf. Summa 20 Pf. 27 1/2 Mar. — mit Einschluß der ersten Sendung 518 Pf. 2 1/2 R. r., 1 Ducaten, 1 Kronthaler und die Kleidungsstücke.

**b) Bei Gebrüder Reichenbach.**

Mad Kunze 1 Paket Watte v. 15. A — a 1 Pf. J. B. M. 1 Pf. \* unbes. 2 Pf. r — r. 1 Pf. F. W. 20. Houpe v. Dresden 20. veri. (für d. Dienstmädchen des Hrn. Diakon) 10. v — w. 2 Pf. R. E. 2 Pf. Von Kopisch (Erratz eines Concerts) 4 Pf. Stadtrath Kleider 5 Pf. H. 1 Paket Kleider. B. J. Von einem Dienstmädchen „Wenig mit Liebe“ 5 Pf. Th. 1 Paket Kleider u. 2 Pf. R. B. & Co 10 Pf. Erdmuth-D. Mann 1 Paket Kleider u. 15. Von einem Fischer „Wenig mit Liebe“ 5. 13 — 21, 2 Pf. C. G. D. 15. Dr. S. 1 Pf. W. 5. Sab. 20. C. F. Weithas 5 Pf. G. S. 1 Pf. C. G. H. G. „St. frane Urs“ 10. H. u. P. 1 Pf. C. D. B. H. 1 Pf. v. r. Dresden 1 Pf. J. R. 1 Pf. Fied. von Abnd. 1 Pf. T. R. 15. B. D. 10. A. S. 10. R. R. 2 Pf. verw. Voigt 5. A. G. H. v. Eilenburg 1 Pf. Emilie 15. A. Köpisch 1 Pf. J. B. 1 Pf. Kummer 2 Pf. D. A. M. 15. 3. 1 Paket Kleidungsst. u. 10. C. G. S. B. (Die gem. Bemerk. wurde d. Hilfsvereine angekrigt.) 10 Pf. Fräul. R. 1 Pf. Sch. 1 Paket Kleidungsst. u. 1 Pf. J — E — W. (unbes. gefar.) 10. C. G. S. 15. H. A. 3 Pf. M. r. 1 Pf. R. S. „Wenig a Liebe“ 10. B. M. E. 5. J. A. A. „Wenig mit Liebe“ 1 Pf. Th. M. 10. G. u. R. 2 Pf. R. D. 9. Von den Mitglidern der Breitkopf & Hartel'schen Buchdruckerei 2 Pf. 12 1/2. Schöffsch. S. 1 Pf. ders. (für das Dienstmädchen des Herrn Dia'onus) 20. Mariane C. 1 Paket Kleider u. 2 St. Betten u. 1 Pf. H. 1 Paket Kleidungsst. R. C. F. 1 Paket Kleidungsst. e. s. 1 Pf. Von den Mitglidern der Metzger'schen Buchdruckerei 1 Pf. 25. C. R. 15. Ehrenberg 1 Pf. D. Gust. Haubold 1 Pf. Kruse, königl. preuss. Commiss. Rath in Waldheim, 1 Pf. F. F. 1 Pf. Emilie G. 5. Von 3 Hospitälitinnen 15. R. 15. H. B. B. 1 Pf. 10. F. F. 5 Pf. H. D. 15. G. Rth. 15. Durch Hrn. M. Fließbach eingesammelt: Fr. Prof. Gräbe 20, Berra einer Collecte der Herrmannia bei einem heitern Male in Eytbra 3 Pf. 7 Agr. 8 Pf., Fr. E. n. W. lke 1 Pf. u. M. Fließbach 20 (w. 5 Pf. 17 Agr. 8 Pf.). A. S. B. 2 Paket Kleider. Dra. 5. H. R. 6. Th. St. 1 Pf. M. 15. Post. Schilda 1 Pf. St. W. A. Nr. 16 20. te B. 10. R. Bdr. 15. F. L. Gbdt. 1 Pf. Zbr. Nr. 2 Pf. F. H. S. (im Petch.) 2 Pf. A. B. C. in Zittau 1 Pf. A. S. 1 Pf. Fr. S. 1 Pf. R. 3. 5 Agr. D. 36. 7 2/3. S. 10. E. S. Ein Weniges für die Abgebr. 1 Paket Kleider u. 10. Th. B. von Merseburg 15. F. Winkler in Ehrenberg (Lüneb. 2/3 St.) 20. A. 5. Von der Zimmer-Innung aus Leipzig 10 Pf. Henriette C. R. 1 Pf. 15. H. E. aus gutem Herzen 10. D. Hg. 15. J. B. 15. A. R. u. H. R. 1 Paket Kleider u. 2 Stück Betten. Bl. 1 Paket Kleider. D. D. 1 Pf. Emde 10. Von der kleinen Louise 10. Marie E. 10. F. 3 20. Von den Mitglidern der Schrittgießerei von S. & G. 1 Pf. 20. C. E. 2 Pf. P. (Von einer früh erben' o hart Geprüften) 1 Pf. Schn. Mstr. E. 20. Schl. 15. F. Schröder 2 Pf. A. R. 5. G. aus Liebe 12 1/2. A. 20. Wenig mit Liebe (Ungen.) 1 Pf. Witwe B. 10. Th. R. ein Paket Wäsche. S. 10. C. W. 15. Julie F. 5. Robland 10. — h. 1 Pf. Ungenannt 15. M. E. 1 Paket Wäsche nebst 2 Pf. Anker 1 Pf. H. 5. Dr. F. 2 Pf. Von zwei dienenden Schwestern 20. Amalie P. 5. C. P. D. 25. Von Sebnitz „An den Hilfsverein“ 5 Pf. Sa. 1 Pf. 16 2/3. 5 1/2. — mit Einschluß der ersten Sendung 327 Pf. 27 Agr. 7 Pf. 3 Pf. 3 Pf. und die Kleidungsstücke.

Mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes an alle edlen Giber im Namen des Bergaer Hilfs-Vereines verbinden wir die Anzeige für alle Menschenfreunde, welche durch die Größe des Unglücks jener Armen zu Gaben der Liebe noch veranlaßt werden möchten, daß wir solche fortwährend entgegen zu nehmen und zu besördern bereit sind. Leipzig, den 11 Juni 1842.

**Heint. Küstner & Comp. Gebr. Reichenbach, Buchh., Neumarkt Nr. 4.**

Hierzu eine Beilage.

Beil  
Expedi  
die hier  
wenden  
welche  
breiten  
empfehl  
ehrten  
wird  
Land  
M  
sich  
u.  
empfi  
Herr  
Preis  
von  
Hau  
psich  
Flüg  
liber  
aber  
Bett  
als  
geb  
6/4  
5/4  
fä  
fä  
fa  
B.  
er



## Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Auf das mit dem 1. Juli 1842 beginnende dritte Quartal werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Petersstraße, 3 Rosen) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Von Ankündigungen aller Art, welche durch dieß Blatt hier wie in der Umgegend die größte Verbreitung finden, wird der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 2½ Ngr. berechnet. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf.  
Leipzig, im Juni 1842.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Das Leipziger Meubles-Magazin

von

### Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitz's Hof,

empfehlte sich mit der reichsten Auswahl seiner Jaccaranda- und Mahagony-Meubles, und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei solider Arbeit die billigsten Preise.

### Montag den 13. Juni

wird die erste Classe der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{5}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Plendner.**

### Das Modegeschäft

u. Strohhutfabrik von **C. Wagner,**  
Petersstraße Nr. 8,

empfehlte die neuesten Damenmoden, so wie alle Sorten ital. Herren-, Damen- und Kinderstrohüte zu äußerst billigen Preisen.

### Das Pianoforte-Magazin

von **Sayne,** Petersstraße Nr. 13/30, Baron v. Hauck's Haus, Eckhaus vom Sporergäßchen, 2. Etage rechts, empfiehlt eine nicht unbedeutende Anzahl neuer 6 und 6½ oct. Flügel und Pianofortes, von gesangreicherem Tone, höchst soliden Bauart und elegantem Außern, so wie mehre gebrauchte, aber sehr gut gehaltene verglichen, und versichert bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

### Billiger Verkauf,

als Mouffelin de laine-Kleider von 1 $\frac{5}{6}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., gebt. französische Jaconet- und Mouffelin-Kleider von 1 $\frac{1}{2}$  bis 3 Thlr.

$\frac{3}{4}$  breite französische Zige von 3 $\frac{1}{2}$  bis 6 Ngr. die Elle.  
 $\frac{3}{4}$  breite englische Kattune von 2 $\frac{1}{2}$  bis 4 Ngr. die Elle;

**für Herren zu Röcken:**

sächs. Cassinet, Camlot, Kastmas und Bercals,

**zu Beinkleidern:**

saq. wollene Zeuge, Drells und Satteens,

**zu Westen:**

Londoner Piquees und Valencia's

empfehlte in großer Auswahl

**Ernst Seiberlich,** Petersstr. Nr. 45/36.

### Naturalien-Verkauf.

Freunden der Naturgeschichte die ergebenste Anzeige, dass meine Vorräthe von Naturalien besonders durch neue Transporte von Käfern und Schmetterlingen der In- und Auslandes auf das Vorzüglichste ausgestattet sind und zu den **billigsten** Preisen verkauft werden.

**J. H. Frank,** Naturalienhändler,  
Kupfergässchen, Dresdner Herberge, 3. Etage.

### Die Farben-Fabrik

von

### C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse Nr. 44/1029,

empfehlte  
feinstes **Cremser Weiß in Lack** à Ctr. 28 Thlr.,  
à Pfd. 9 Ngr.

feine **Lackweiße** à Ctr. 20 Thlr., 24 Thlr., 26 Thlr.,  
à Pfd. 6 Ngr., 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., 8 Ngr.

Sämmtliche Lackweiße eignen sich besonders zum Ueberziehen der weißen Delfarben, decken sehr gut, trocknen schnell und erhalten sich sehr schön weiß.

**Cremser Weiß** in gebleichtem Mohnöl à Ctr. 20 Thlr.

Feine **Bleiweiße** in gebleichten Firnissen, welche der Luft ausgesetzt, sich ebenfalls schön weiß erhalten, den Centner à 8 Thlr., 10 Thlr., 12 Thlr., 14 Thlr., 16 Thlr., 18 Thlr., à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., 3 Ngr., 4 Ngr., 5 Ngr., 5 $\frac{1}{2}$  Ngr., 6 Ngr.

Alle Sorten bunte Delfarben von 8 bis 36 Thlr. pr. Centner, worunter vorzüglich schöne grüne Delfarben, den Centner von 18 Thlr. bis 36 Thlr. im Einzelnen billig.

**Weißes Copallack** (krystallhell), welcher sich zum Ueberziehen der weißen Delfarben vorzüglich eignet, à Pfd. 20 Ngr., so wie alle Sorten andere Lacke, weißen und braunen Leinölfirniß, französisches Terpentinöl u. c.

Nächstem empfehle ich mein assortirtes Lager von allen Sorten Mineralfarben eigener Fabrik, trockene Bleiweiße und Erdfarben zu billigen Preisen, worüber Preis-Courante, welche auf Verlangen verabreicht werden, das Nähere besagen.

**C. G. Gaudig.**



**Wagen = Verkauf.**

Zu verkaufen ist ein neu gebauter moderner Jalousien-Wagen,  
bei **W. Kramer, Petersstraße Nr. 20.**

**DAMEN-KOPFPUTZ.**

**Gismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

\* Wer alte, noch brauchbare Räder zu hölzernen Achsen zu verkaufen hat, melde sich baldigst Hainstraße Nr. 31/197, bei **Hrn. C. A. Schnauser.**

**Den Herren Oekonomen und Rittergutsbesitzern** empfiehlt Unterzeichnete **Administratoren** für ihre Güter, welche unter eigener Verantwortlichkeit und Bestimmung bedeutenden Vorstands große Güter zu administriren im Stande sind, so wie auch **Oekonomie-Verwalter**, welche sämmtlich mit allen Branchen der Landwirtschaft vertraut sind. Ferner:

**Wirthschafts-Dirigentinnen, Ausgeberinnen** und überhaupt **Wirthschafterinnen** für ganz große und mittlere Landwirthschaften und distinguirte Hauswirthschaften, deren Treue, Kenntnisse und Arbeitsamkeit durch die schönsten Zeugnisse documentirt werden.

**C. G. W. Sanger, Nr. 9/822, am Peterschießgraben.**

**Offene Stelle.**

Ein junger Mensch von 14—16 Jahren, der gewillig und im Schreiben und Rechnen gewandt ist, kann placirt werden im Gewölbe Nr. 50, Nicolaisstraße.

**Gesucht.** Es wird ein junger Mensch von gefälligem Aeußern gesucht, welcher an einem Orte unweit Dschah als Laufbursche, zur Aufwartung und dergleichen Berrichtungen gebraucht werden soll; zugleich hat derselbe in einer Expedition hilfreiche Hand zu leisten und wird ihm dafür Wohnung, Kost und ein nicht unbedeutender jährlicher Lohn zugesichert, welcher je nach seiner Brauchbarkeit erhöht wird. Nähere Nachweisung erteilt Herr Student **Sandtner, Brühl Nr. 30, 2 Treppen.**

**Gesucht.**

Ein ordnungsliebendes und fleißiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut und gute Atteste hat, kann zum 1. Juli ein Unterkommen finden: **Katharinenstraße Nr. 2/390, 3. Etage.**

**Gesucht** wird sogleich ein ordentlich u. reinliches, im Nähen nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Näheres **Dresdner Straße Nr. 36, parterre links.**

**Gesucht** wird ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren sein muß. Zu melden in den Wochentagen von früh an bis Nachmittags 2 Uhr in der Nicolaisstraße Nr. 43, 1 Tr. hoch.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum 1. Juli, welches reinlich, ordentlich und in der Küche erfahren sein muß. **Grimma'sche Straße Nr. 26, 2 Treppen hoch** ist das Nähere zu erfragen.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen: in der kleinen Fleischergasse Nr. 24/240, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zu sofortigem Antritt: im **Brühl, Karpfen Nr. 54/55, im Hofe 2 Treppen.**

\* Ein Dienstmädchen, welches kochen und sogleich antreten kann, wird zu miethen gesucht: **Petersstraße Nr. 30, 4. Et.**

**Vermiethung.**

**Wegen Wegzugs** von hier ist im neuen Anbau eine gut eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten und entweder zu **Johanni** oder zu **Michaelis** zu beziehen: **Tauchaer Straße Nr. 1, 2 Treppen.**

**Gewölbe: Vermiethung.**

In sehr vortheilhafter Lage der innern Vorstadt ist ein Materialwaaren-Gewölbe mit sämmtlichen Utensilien zu vermieten. Näheres: **Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

**Vermiethung.** Am Rosplatz in Nr. 904, vorn heraus 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und Vorsaal, alles unter einem Verschluss, nebst Bodenkammer, Keller und Holzbehälter zu künftige **Michaeli** zu vermieten, so auch noch ein kleineres im Hofe zwei Treppen hoch, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Vorsaal unter einem Verschluss, nebst Bodenkammer und kleinem Keller, und ist das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu **Johanni** ein kleines Familienlogis für 30 Thlr., an solide Leute: **Sporergäßchen Nr. 6/86.**

Zu vermieten ist eine große meublirte Stube nebst Kammer, 1. Etage vorn heraus: **Reichsstraße Nr. 50/580.**

\* In angenehmer Lage der innern Vorstadt ist ein freundliches Familienlogis, 2. Etage, von 4 Stuben nebst dem Zubehör zu **Michaeli** zu vermieten. Das Nähere im

**Local-Comptoir für Leipzig.**

\* Ein auch zwei anständig meublirte Zimmern nebst Cabinet sind bei einer achtbaren Familie zum 1. Juli zu vermieten an eine anständige Dame oder Herrn; erstere könnte auch daselbst Kost erhalten. Adressen lege man gefälligst unter der **Chiffre B. A.** in der Exped. d. Bl. nieder.

Eine Stube, parterre, ist zu **Johanni** an einen Herrn zu vermieten: **Windmühlengasse Nr. 46, und daselbst links** zu erfragen.

Ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben mit Zubehör wird in angenehmer Lage der Vorstadt oder in einem Garten zu **Michaelis** oder **Neujahr** von einem ruhigen und sicheren Miether zu miethen gesucht. Versiegelte Adressen mit Angabe des Miethpreises werden angenommen: **Katharinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.**



**Täglich** geht von Morgens 5 Uhr bis zu eintretender Abenddämmerung zwischen dem **Fraunkfurter Thore** und der **Schwimm-Anstalt** **fortwährend** eine Gondel. Für die einmalige Fahrt, hin und zurück, zahlt man 1 Ngr. Das Abonnement für den ganzen Sommer kostet 15 Ngr.

**U. März,**  
Ober-Schwimmmeister und Fischermeister.

Morgen Dienstag starkbesetztes Concert in **Kriemichens Kaffeegarten.**  
**Julius Lopisch.**

**Thonberg.**

Dienstag den 14. Juni großes Concert, wozu freundlich einladet **S. Werthmann.**

13. J. Polog

empfehl  
zum geWahr  
tag und  
bleißes  
werden  
und neu  
zu erweIn d  
daß tag  
gezeichnH  
zeigen  
DauMitt  
WDie  
Schüß  
Alle  
werde  
gezeich  
fühle  
mich

i

S  
frü



Endesunterzeichnete beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute den 13. Juni an während der Dauer der Wollmesse in den obern Sälen des Hotel de Pologne um 1 Uhr à table d'hôte gespeist wird.

**Großberger & Kühl.**

## Meine elegant eingerichtete Wein-Stube

empfehle ich während des jetzigen Wollmarktes den Herren Gutsbesitzern, Oekonomen und Wollhändlern zum geneigten Besuch.

**C. C. Werner, Weinhandlung, Neumarkt, große Feuerkugel.**

### Concert-Anzeige.

Während der Wollmesse findet im Hotel de Prusse Montag und Dienstag Concert statt und laden wir ein verehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum dazu ergebenst ein. Wir werden bemüht sein, durch Aufführung der beliebtesten ältern und neuern Musikstücke uns den Beifall der uns Beehrenden zu erwerben. Das Concert beginnt jedesmal um 5 Uhr.

**Das vereinigte Stadtmusikcor.**

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir noch hinzuzufügen, daß täglich bei mir Table d'hôte gespeist und außerdem ausgezeichnetes Kulmbacher Bier verschenkt wird.

**Jünger.**

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an und während der Dauer der Wollmesse in meinen beiden Sälen

Mittags 1 Uhr à table d'hôte gespeist wird.  
**Wilhelm Nedzlob, Hotel de Baviere.**

### Schleußig.

Dienstag den 14. Juni großes Concert vom I. und II. Schützenbataillon, wobei ich mit trefflichen Bieren, mit Allerlei und andern warmen und kalten Speisen aufwarten werde. Abends ist der Garten brillant erleuchtet. Die ausgezeichnete Witterung, wo der Weg bei der erfrischenden Abendkühle durchs schattige Holz einen doppelten Genuß beut, läßt mich auf recht zahlreichen Besuch hoffen.

**G. Gerber.**

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik  
in **Cannerts Tanzsalon.**

Heute Montag Concert und Tanz im  
**Leipziger Salon.**  
Julius Lopitzsch.

Heute Montag Tanzmusik  
im **Peterschießgraben.**

**Gosenschenke zu Eutrißsch.**

Heute Montag ladet zu Wellsuppe und verschiedenen Sorten frischer Wurst ganz ergebenst ein  
**A. Senfer.**

Täglich Eierkuchen, Beefsteaks und Cotelettes; frisches Gebäck jedoch nur Montags, Mittwochs und Freitags.

**Schulze in Strötterig.**

### Einladung.

Heute den 13. Juni ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein  
**Gräfe, in Eutrißsch.**

### Einladung.

Heute Montag den 13. d. ladet zum Schlachtfeste und feiner Gose ergebenst ein  
**Lindner, vorderes Brand.**

### Einladung.

Heute Abend zu Cotelets mit Allerlei und Rindszunge mit Bohnen ladet ergebenst ein  
**J. G. Sumpsch, grüne Schenke.**

Ergebenste Einladung. Heute den 13. Juni ladet feine verehrten Gäste zu Allerlei mit jungen Hühnern und Cotelets nebst andern Speisen höflichst ein  
**Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.**

Einladung. Heute Montag den 13. Juni giebt es Speckkuchen bei **J. G. Seyfert, Preußergäßchen Nr. 8, 22.**

\* Heute großer Regeltag, wo ich meine werthesten Gäste mit gutem Biere bestens bedienen werde.

**C. Gerhardt in Reudnitz.**

\* Zum heutigen Abendessen, wobei Allerlei und Lützschener Bier, ladet ergebenst ein  
**Einhorn, 3 Mohren.**

\* Heute Montag Sauerbraten mit Schmorkartoffeln.  
Wollmarksdorf bei **J. G. Puffürst.**

\* Heute Morgen 1/29 Uhr Speckkuchen bei  
**Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute Montag den 13. Juni zum Schlachtfeste, wie auch zu verschiedenen guten Bieren ladet höflichst ein  
**Uckermann, am Bahnhofe der s. baier. Eisenbahn.**

Verloren wurde ein kleiner französischer Schlüssel an einem schwarzen Bande, in der Nähe der Salomonstraße. Der Finder wird gebeten, denselben in das **Saugf'sche** Hutlager, in der Petersstraße, gegen eine Belohnung abzugeben.



Verlaufen hat sich am Abend des 11. d. M. von der Insel Buen Retiro aus ein englischer Wasserhund weibl. Geschlechts, von Farbe gelbbraun, mit langhaariger, zur Hälfte weißer Ruthe und weißem Bauche. Derselbe hört auf den Namen **Joli** und trägt ein grünledernes Halsband mit darauf befestigtem Steuerzeichen. Wer denselben an sich genommen, wird gebeten, ihn sofort in Freiheit zu setzen, oder ihn gegen eine Belohnung in der Heuwage auf der Ritterstraße abzuliefern.

Als Neuvermählte empfehlen sich hierdurch

**Carl Hoepfstein,**  
**Agnes Hoepfstein, geb. Melzer.**

Leipzig, den 12. 3. 1842.

Zur No 113. Folgende uns anonym zugesandte Annoncen:  
Vorigen Sonnabend ic. (Butterverkauf betr.)  
Der Lehrbrief ic.

können ohne specielle Vertretung keine Aufnahme finden, daher die resp. Einsender sich bei uns melden, oder über die mitgesandten Gelder anderweitig disponiren wollen. Die Exped. des Tagebl.

\* \* D. G. — Abtaundorf — 6 Uhr — Eisenbahn.

### Einpässirte Fremde.

- v. Apel, Baron, Rittergutsbesitzer von Trautschau, goldner Hut.  
Albertus, Particulier von Raumburg, goldnes Horn.  
Arnheim, Fabrikbesitzer von Kupferhammer, Rosenkranz.  
Börm, Justizräthin, von Dresden, Rheinischer Hof.  
Bester, Kaufmann von Magdeburg, großer Blumenberg.  
Bodisch, Kaufmann von Glauchau, großer Blumenberg.  
Braubewitter, Reg.-Assessor von Gumbinnen, Hotel de Baviere.  
Bourgis-Municoff, Madame von Petersburg, Stadt Rom.  
Blankart, Kaufmann von Düsseldorf, Rheinischer Hof.  
Conradt, Assessor nebst Gemahlin, von Torgau, Hotel de Pologne.  
Cunig, Frau Commissionsrätthin von Franzensbad, Hotel de Pologne.  
v. Cieselski, Particulier von Marrowickin, Hotel de Baviere.  
Dyson, G. und J., Kaufleute von London, und  
Dubois de Luchet, Kaufmann von Aachen, Hotel de Baviere.  
Deder, Pastor von Magdeburg, Palmbaum.  
Dür, Fräulein, von Stettin, Palmbaum.  
Epe, Maler nebst Gem., von Berlin, Stadt Dresden.  
Fründrich, Commission. von Liebenwerda, Palmbaum.  
Frische, Forstinspector von Franzensbad, Hotel de Pologne.  
Fiedler, Fabrikant von Dederan, großer Blumenberg.  
Frank, Seminarist v. n. Zeitz, goldner Kranich.  
Fuhrmann, Gebrüder, Kaufleute von Kenney, Hotel de Pologne.  
v. Finkenstein, Graf, von Berzdorf, Hotel de Baviere.  
v. Görschen, Geh. Regierungsrath n. Fam. v. Aachen, Hot. de Bav.  
G. Iden, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Göze, Kaufmann von Glauchau, großer Blumenberg.  
v. Gersdorf, Frau nebst Familie, von Baugen, Hotel de Baviere.  
Goransson, Districtsrichter von Dresden, großer Blumenberg.  
Gang, Kaufmann von Dresden, Stadt Rom.  
Hafelhorst, Arzt nebst Gem., von Magdeburg, Palmbaum.  
Habicht, Frau Superintendentin von Bernburg, Stadt Gotha.  
Heymann, Kaufmann von Stettin, in Stadt Rom.  
Hud, Kaufmann von Verdeckt, großer Blumenberg.  
Hammer, Kaufmann von Berlin, goldner Kranich.  
Hammer, Kaufmann nebst Familie von Dresden, Hotel de Baviere.  
Helmmer, Kaufmann von Wien, Hotel de Pologne.  
Hilling, Amtmann von Köstritz, goldner Hut.  
v. Hartmann, Kammerherr nebst Familie, von Großweide, Rh. Hof.  
Hentel v. Donnersmarkt, Graf nebst Fam., v. Breslau, v. de Saxe.  
Jordan, Dekonom von Magdeburg, großer Blumenberg.  
Jdeler, Professor nebst Gemahlin von Berlin, Dresdner Straße 35.  
Krempe, Frau Geh. Finanzsec. von Dresden, Reichsstr. Nr. 28.  
Klähn, Lieutenant von Spandau, und  
v. Kope, Baron, Rittergutsbesitzer von Wegerleben, Palmbaum.  
Körner, Kaufmann von Berlin, Stadt Rom.  
v. Köstli, Gutsbesitzer von Wozien, und  
Körner, Amtmann von Wangelisdorf, Hotel de Pologne.  
v. Kirchhelfen, Justizrath von Berlin, Rheinischer Hof.  
v. Krausowski, Baron nebst Familie von Petersburg, Hotel de Saxe.  
Lehmann, Privatgelehrter von Magdeburg, Stadt Gotha.  
v. Leipziger, Oberforstmeister nebst Gemahlin und Familie, v. Schneberg, Hotel de Baviere.  
Loup, Fräulein, von Kruschatel, Stadt Rom.  
Lange, Rathsect. nebst Gem., von Zittau, Painstraße 28.  
Löffler, Particulier von Hannover, Hotel garni.  
Leiblin, Landbaumeister von Dresden, und  
Lohr, Fabrikant von Landsberg, Stadt Dresden.  
Liebermann, Kaufmann von Berlin, goldner Kranich.  
v. Lige-hode, Obrist von Freiburg, Hotel de Saxe.  
Melzer, Fräul., G. u. A., v. Berlin u. Magdeburg, Thomaskirchhof 12.  
Mittmann, Gastwirth, und  
Ned, Schauspieler von Dessau, schwarzes Kreuz.  
Mühlenhoff, Comissar von Coblenz, Palmbaum.  
Narpurg, Fräulein, Sängerin von Detmold, Stadt Rom.  
Nollner, Gutsbesitzer von Montbellier, Hotel de Baviere.  
Müller, Kaufmann von Magdeburg, großer Blumenberg.  
Moldau, Banquier nebst Gemahlin von Warschau, Stadt Hamburg.  
Müller, Kaufmann von Chemnitz, Hotel garni.  
Märker, D., von Dresden, Rheinischer Hof.  
Neuwecke, Pfarrer von Neualtmannsdorf, Stadt Rom.  
Nathan, Banquier von Berlin, Hotel de Pologne.  
Neubert, Frau Kaufmännin von Bernburg, Stadt Gotha.  
Nöfel, Particulier von Stockholm, großer Blumenberg.  
Nau, Buchhalter von Berlin, Serbergasse 54.  
Raumann, Amtmann von Rättern, goldner Hut.  
Ridullu, Arzt von Moskau, Stadt Rom.  
Rihson, Kaufmann von Dresden, großer Blumenberg.  
Dypermann, Kaufmann nebst Gemahlin, von Berlin, Hot. de Russie.  
Puser, Commis von Döbeln, und  
Pflästerer, Particulier von Weimar, goldner Hahn.  
Pape, Gastgeber von Görlitz, großer Blumenberg.  
Petri, Rathmann von Penig, Rheinischer Hof.  
Philipp, Justizamtmann von Leisnig, deutsches Haus.  
Quarpius, Apotheker von Dessau, Rheinischer Hof.  
v. Rennau, Graf, Rittergutsbesitzer v. Wangelisdorf, Hot. de Pologne.  
Ruhkopf, Madame von Hannover, großer Blumenberg.  
Raabe, Amtmann von Wegerleben, Palmbaum.  
Rosenberg, Fräulein v. n. Saalfeld, goldner Kranich.  
Riesch, Amtsrath, und  
Riesch, D. Kanom von Kreiße, Hotel de Baviere.  
Roland, Oberamtman von Zeitz, goldner Hut.  
Reuter, Kaufmann von Bamberg, Hotel de Baviere.  
Schmelz, Kaufmann von Colmar, und  
Scheuereck, Oberforstmeister von Blankenhain, Hotel de Baviere.  
Scheidt, Kaufmann von Kettwig, Rheinischer Hof.  
Scholz, Stadtrath von Breslau, und  
Steinhardt, Fabrikant von Beckhofen, Palmbaum.  
Simons, Rittergutsbesitzer n. Gemahlin, v. Pehres, Hotel de Prusse.  
Strung, Kaufmann von Berlin, Palmbaum.  
Schürmann, Kaufmann von Kenney, großer Blumenberg.  
v. Stronganoff, Graf, von Petersburg, Stadt Rom.  
v. Edegaloff, Oberst von Petersburg, und  
Stodmeyer, Kaufmann nebst Gemahlin, von Bremen, im Hotel de Baviere.  
Schulz, Maler von Cassel, und  
Schneidewein, Oberlieut. von Dettkädt, Hotel de Pologne.  
Tobt, Kaufmann von Kenney, Stadt Hamburg.  
Ulfert, Lieutenant von Berlin, Palmbaum.  
v. d. Veer, Buchdrucker von Chronique, Stadt Hamburg.  
v. Wietersheim, Excell., Minister d. Cultus, nebst Gem., von Dresden, Hotel de Baviere.  
v. Weik: Starkfels, von Dresden, Rheinischer Hof.  
Wiesenthal, Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße 16.  
Willusch, Particulier nebst Gemahlin, von Weplar, Hotel de Pologne.  
Winter, Kaufmann nebst Gemahlin, von Berlin, deutsches Haus.  
Wiesthaler, Schauspieler von Darmstadt, Rheinischer Hof.  
Wernicke, Dekonom von Eilenburg, Hotel de Baviere.  
v. Zschau, Fräulein von Baugen, Hotel de Baviere.  
Zinke, Dekonom von Magdeburg, großer Blumenberg.  
Zegsche, Frau Pastor von Kasetkirchen, Bahnhofstraße 13.

Druck und Verlag von C. Volz.

No

Amsterdam

Augsbarg p

Berlin pr. I

Bremen pr.

à 5 p.

Breslau pr.

Frankf.a.M

Hamburg p

London pr

Paris pr.

Wien pr. 15

Angstadt'or

à 21 K.

Preuss. F.

17785

13586

664

11676

33570

5766

5363

20017

12272

33902

11217

13488

15597

15836

1998

35 Gen

der

Für

Für

un

Die